BETRIEBSRAT WIR für den Standort Siemens Amberg

Mitarbeiterzeitung Siemens Amberg | Ausgabe Nr. 70 Dez. 2025

SPIEGELEI

Servus 2025 – und hoffentlich a guad's neis Johr!

Rückblick und Ausblick des Betriebsrats

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2025 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und gemeinsamer Anstrengungen liegt hinter uns. 2026 steht vor der Tür und wir wagen einen Rückblick und kurzen Blick nach vorne. Eine vollständige Aufzählung aller Themen wäre jedoch unmöglich, daher hier einige wichtige Punkte ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Ein Blick in die Welt: Unruhe prägte das Jahr 2025. Putins Angriffskrieg in der Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten und US-Strafzölle gegen die EU. Deutschland investierte massiv in Rüstung, Infrastruktur, Energiewende und unterstützte die Wirtschaft z. B. durch vergünstigte Industrie-Strompreise. Großer Stellenabbau in der Industrie und Diskussionen um Rente und soziale Sicherheit sorgten zusätzlich für Verunsicherung.

Siemens im Wandel

Die neue Vision „ONE Tech Company" wird von CEO Roland Busch vorangetrieben. Silos sollen überwunden und Verticals gestärkt werden. Der Betriebsrat sagt: Ja zur „ONE Tech Company" – aber mit **allen** Menschen an Bord!

Qualifizierung

GBR-Transformationsfonds: 50 Mio. € für Qualifizierung der Beschäftigten in den nächsten 5 Jahren wurde vereinbart. Die GWA-Heldenreise startete 2025 und läuft bis Herbst 2026. Sie unterstützt Kolleg*innen bei der Transformation der Arbeitswelt.

Wirtschaftliche Situation und Beschäftigung

Die Auslastung im GWA besserte sich und man kam ab dem Frühjahr 2025 dann auch ohne Beschäftigungssicherung aus. Im Übergang gab es dann noch den einen oder anderen produktionsarmen Tag oder Schichtausfall. Man plant mit einer sich fortsetzenden, positiven Entwicklung im Jahr 2026. Im EWA war die Auslastung 2025 zu gering. Man wendete Beschäftigungssicherung bei Transformation Anfang des Jahres an, setzte sie in den wärmeren Monaten (auch bedingt durch die Urlaubszeit) aus und stieg im Herbst wieder ein. Durch die jüngste Anhebung des Fertigungsziels plant man ab Januar 2026 ohne Beschäftigungssiche-

Fortsetzung Seite 2

Inhalt

01 / 02	Servus 2025 - und hoffentlich a guad's neis Johr!
03	Steuerfreier Kinderbetreuungszuschuss / famPlus @ Siemens
04 / 05 / 06	Betriebsräteversammlung - ONE Tech Company - ja, aber mit ALLEN
07	Betriebsratswahl 2026 / Schwerbehindertenvertretung
08	Weihnachtsgrüße

Fortsetzung von Seite 1

rung. Man rechnet (wie zuvor auch im GWA im Übergang) noch mit dem einen oder anderen produktionsarmen Tag bzw. Schichtausfall. Jedoch beruhen die derzeitigen Hoffnungen darauf, dann ohne Beschäftigungssicherung auszukommen. Auch die Verleihungen waren über das gesamte Jahr hoch und die geleistete Flexibilität half uns allen in der schwierigen Situation. Diese sollen 2026 auch reduziert werden. Der schmerzliche Stellenabbau im Zuge der DI- Umstrukturierung wurde rechnerisch gelöst und findet stufenweise bis Ende 2027 statt. Die Möglichkeiten aus dem Sozialplan wurden alle genutzt und die Prüfungen und Verhandlungen der örtlichen Projektgruppe zu 20 Arbeitsplätzen in der SCM/SCL laufen auch 2026 noch weiter.

Tarifliches & Entgelt

IG Metall Tarifabschluss Metall- und Elektroindustrie 2024:

- Februar 2025: 600 € Einmalzahlung
- April 2025: +2 % (Lernende + 140 €)
- Februar 2026: T-ZUG B steigt um 8 % auf 26,5 %, im April 2026 um +3,1 %

Kantine (TVSV):

- Sicherung gegen Schließung/ Outsourcing bis 2030
- Januar 2026: +50 €,
- April 2026: +3,1 %,
- Oktober 2026: +50 €

Tarifliche-Erfolgs-Komponente GJ 2025 (TEK):

Zielerfüllung 109 %, 1.308 € (anteilig bei Teilzeit oder nur anteiligem Einsatz im Zeitraum), Auszahlung erfolgt im Januar 2026.

Wahlen

Stefanie Lengfelder wurde im August 2025 zur stellvertretenden GBR- Vorsitzenden der Siemens AG gewählt, ihr bisheriger Stellvertreter Manuel Stöbig zum BR- Vorsitzenden in Amberg, Michael Wagner zum stellvertretenden BR-Vorsitzenden in Amberg und Tobias Stubenvoll zum freigestellten BR.

Am **24.03.2026** wird Siemens Amberg sein neues BR- Gremium für weitere 4 Jahre wählen.

Weitere Highlights

- Betriebliche TZUG-A Wandlung in 6 freie Tage für alle Abteilungen mit „MF“ in der Bezeichnung für 2026 vereinbart.
- 3RQ4-Fertigung: Erfolgreicher Start in Halle 3, Pausenraum modernisiert.
- Neues DI-Laborzentrum in Betrieb genommen.
- Siemens-Jobticket: Deutschlandticket für 44,10 € bis 06/2026.
- Jubiläumsbudget: Erhöhung von 750 € auf 1.100 €.
- Sommerhitze: Neue Maßnahmen wurden umgesetzt. Der BR fordert Investitionen in den teils veralteten Gebäudebestand, um auch der Hitze zielgerichtet entgegenzuwirken.
- GBR- Firmenzuschuss zum Urlaub kann online beantragt werden.

Und vieles, vieles mehr…!

Lieferzentrum Amberg: die Führungskräfte helfen tatkräftig mit

Im LZA sorgt eine Systemumstellung seit Oktober 2025 für großen Wirbel und gesteigertem Personalbedarf. Die Mannschaft ist hoch belastet und gibt ihr Bestes, die damit verbundenen Probleme zu stemmen, unsere Kunden zu beliefern und die Prozesse wieder zu optimieren. Erfreulicherweise konnte man sich mit der Firmenleitung darauf einigen, vor den beantragten Einstellungen von Zeitarbeitskräften, auch befristete Einstellungen von arbeitssuchenden Kollegen aus dem insolventen Maxhütte Rohrwerk zu machen.

Wir danken euch für euren Einsatz und Zusammenhalt in einem bewegten Jahr.
Servus 2025 – und auf a hoffentlich guad’s neis Johr 2026!

Euer Betriebsrat Amberg

Steuerfreier Kinderbetreuungszuschuss

Siemens AG bietet erweiterte Unterstützung für Familien

Auch für das **Geschäftsjahr 2025/2026** gewährt die Siemens AG ihren Mitarbeitenden in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen steuerfreie Kinderbetreuungszuschüsse. Diese stellen eine freiwillige Leistung dar und werden für jedes Geschäftsjahr neu entschieden.

Neben dem allgemeinen steuerfreien Kinderbetreuungszuschuss von 100 € pro Kind – beziehungsweise 500 € für Rückkehrerinnen in Teilzeit während der Elternzeit – gibt es im neuen Geschäftsjahr eine wichtige Neuerung. Erstmals wird ein erhöhter Zuschuss von bis zu 500 € angeboten.
Dieser richtet sich an Mütter, die sich entscheiden, in den ersten 14 Monaten nach der Geburt wieder in Vollzeit einzusteigen, vorausgesetzt sie waren mindestens 4 Monate in Elternzeit (Mutterschutz) ohne Erwerbstätigkeit.

Die wichtigsten Voraussetzungen, um einen Zuschuss zu beantragen:

Dein Kind ist nicht schulpflichtig (i. d. R. 0 - 6 Jahre) und wird außer Haus betreut, z. B. in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder bei einer zertifizierten Kindertagespflegeperson.
Du befindest dich zum Zeitpunkt der Antragstellung in einem ungekündigten Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis.

Du erhältst den Kinderbetreuungszuschuss nur für aktive Beschäftigungszeiten

Für alle, den allgemeinen und erhöhten Kinderbetreuungszuschuss gilt:
Es werden maximal die Kosten erstattet, die pro Kalendermonat und Kind tatsächlich entstanden sind. Erstattungen von anderen Arbeitgebern und andere Erstattungen (z. B. von Behörden) werden angerechnet.

Der **Zuschuss** kann immer vom **01.10. bis 30.11. für das zurückliegende Jahr** beantragt werden.

famPlus @ Siemens: Dein Info-Point

Alle Services für Familie, Beruf und Eldercare auf einen Blick

GBR Vorsitzender Tobias Bäumler, stellvertretende GBR Vorsitzende Stefanie Lengfelder

ONE Tech Company - ja, aber mit ALLEN

Betriebsräteversammlung der Siemens AG 2025 in Berlin

Vom 26. bis 28. November 2025 fand in Berlin die diesjährige Betriebsräteversammlung des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG statt. Der Betriebsausschuss vom Standort Amberg nahm teil, wir berichten euch über die wichtigsten Ergebnisse und Diskussionen, die unsere Zukunft bei Siemens maßgeblich prägen werden.

Neue Führung mit starker Amberger Beteiligung

Die Betriebsräteversammlung stand unter der neuen Leitung von Gesamtbetriebsratsvorsitzendem Tobias Bäumler und seiner Stellvertreterin – unserer Stefanie Lengfelder aus Amberg! Nach elfeinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit von Birgit Steinborn übernimmt nun diese neue Generation die Verantwortung für die Interessenvertretung von über 70000 Beschäftigten in Deutschland.

Tobias Bäumler, der 46-jährige Betriebsrat aus Karlsruhe und seine Stellvertreterin Stefanie Lengfelder (42) bringen die nötige Erfahrung aus ihrer Betriebsratstätigkeit mit. „Wir als Betriebsrat haben eine Superpower – das Vertrauen der Beschäftigten. Die Menschen wollen wissen, was passiert, und wir sind sehr stark in der Übersetzerrolle." Diese Rolle wird angesichts der anstehenden Transformation wichtiger denn je.

ONE Tech Company – unser Weg in die Zukunft

Das zentrale Thema der Betriebsräteversammlung war die Transformation von Siemens zur ONE Tech Company denn Konzernchef Roland Busch hat eine ehrgeizige Vision: Siemens soll das Silo-Denken überwinden, Innovationen schneller zu den Kunden bringen und noch profitabler werden. Die Zahlen sprechen für sich – mit einem Rekordgewinn von 10,4 Milliarden € nach Steuern zeigt das Unternehmen wiederum seine Stärke. Doch für uns Betriebsräte steht fest: „Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen!“ Deshalb haben wir das Motto der Firmenseite ergänzt und verbessert: „**ONE Tech Company - aber mit ALLEN!"**

Unsere klare Botschaft: Transformation ja, aber nur mit den Menschen.

Die Diskussionen in Berlin haben deutlich gemacht: Obwohl die Transformation bereits in vollem Gange ist, fehlt es vielerorts noch immer an der notwendigen Klarheit

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

und Transparenz.

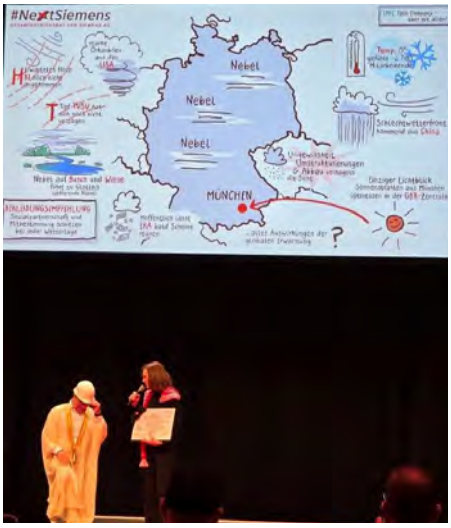
Viele von euch fragen sich zu Recht:

- Was bedeutet diese Veränderung konkret für mich?
- Welche Rolle hat das, was ich tue, morgen noch?
- Welche Rolle wird künstliche Intelligenz spielen?

Diese Fragen sind berechtigt und müssen beantwortet werden. Bereitschaft zur Veränderung entsteht nur, wenn verstanden wird, warum sie notwendig ist. Deshalb muss der Vorstand genau hinhören, was die Menschen umtreibt, um dann die fehlenden Antworten und die so wichtige Orientierung und Sicherheit geben zu können.

Großwetterlage und Herausforderungen

In einem eindrucksvollen Bild beschrieb „Petrus" (Kalakikos, Petros Betriebsratsvorsitzender NL Stuttgart) die aktuelle Wetterlage für Siemens Deutschland:
Das Sturmtief „Donald" aus dem Westen, die Schlechtwetterfront „Xi"



Petros Kalakikos erläutert Judith Wiese die aktuelle Wetterfront

aus dem Osten und Nebelschwaden, in denen die ONE Tech Company noch steckt. Diese Metapher verdeutlicht die komplexen globalen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Betriebsräte und Belegschaft geschlossen auftreten und unsere Stimme erheben. Wir haben verstanden, dass bessere Kommunikation notwendig ist, damit jeder Mitarbeiter weiß, was ONE Tech für ihn bedeutet.

Transformationsvereinbarung: Ein Meilenstein mit Strahlkraft

Ein zentraler Erfolg unserer Arbeit ist die Transformationsvereinbarung: eine Vereinbarung mit echter Strahlkraft. Sie umfasst:
Einen Transformationsfonds von 50 Millionen € über fünf Jahre, um die Transformation des Unternehmens gemeinsam mit euch, den Mitarbeitern, zu gestalten. Die Mittel aus dem Fonds stehen ausschließlich für Qualifizierung der Menschen zur Verfügung.

Fünf Säulen unserer Zukunftsstrategie:

1. Progressive Beteiligungspolitik – Die Beschäftigten sollen stärker am Erfolg beteiligt werden.
2. Zeitgemäße Mitbestimmung – Frühzeitige Einbindung in Entscheidungsprozesse
3. Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit – Kontinuierliche Weiterbildung und Qualifizierung
4. Verantwortungsvolle Transformation – Wandel mit Augenmaß und sozialer Verantwortung
5. Bereitstellung der nötigen Mittel – Für Weiterbildung und Schulung

Wertschätzung: „Es geht um die Wurst"

Ein besonders eindrucksvoller Moment war der Sketch zum Thema Wertschätzung. Mit einem Bauchla den ausgestattet, ging ein Kollege durch die Reihen und verteilte Bratwurstsemmeln, allerdings sehr ungleich:
Während manche Standorte wie z.B. die Niederlassungen leer ausgingen, andere wiederum nur eine Wurst bekamen und die zweite

Stefanie Lengfelder schnappte sich die Wurst von Holger Konhäuser

selbst bezahlen mussten, wurde am Campus in Erlangen richtig gefeiert.
Diese Symbolik traf ins Schwarze: Die Weihnachtsfeiern sind deutschlandweit sehr unterschiedlich ausgeprägt. Während die einen auch noch ein Sommerfest spendiert bekommen, erhalten andere nichts. Dieses Thema wurde direkt bei Arbeitsdirektorin Judith Wiese platziert. Ihr Versprechen:
„Eine Feier pro Jahr muss drin sein!"

Ende einer Ära: TVSV wird zu ERA

Nach über 20 Jahren ist der Tarifvertrag für Siemens Niederlassungen (TVSV) Geschichte – ein längst überfälliger Schritt. 11.000 Mitarbeitende, die bisher unter schlechteren Bedingungen arbeiteten, werden nun stufenweise über fünf Jahre auf das Niveau des ERA-Flächentarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie geführt.
Im Kern bedeutet das:
knapp zwei Stunden weniger Arbeitszeit pro Woche und mehr Geld.
Wie Tobias Bäumler treffend bemerkte:
„Für die Zwei-Klassen-Gesellschaft hatte das Management der ONE Tech Company keine Argumente mehr."

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Unser Weg vorwärts
Die Betriebsräteversammlung 2025 hat gezeigt: Wir sind bereit, die Zukunft von Siemens gemeinsam zu gestalten. Eine Zukunft, in der Technologie und Mensch Hand in Hand gehen. Dabei spielen Mitbestimmung und vor allem Beteiligung eine entscheidende Rolle.

Wir haben das „ONE" in ONE Tech Company verbessert :

- Mit Vielfalt– Jeder Mensch zählt
- Mit Beteiligung am Erfolg – Alle sollen profitieren
- Mit dem frischen Wind der jungen Kolleginnen und Kollegen – Neue Ideen sind willkommen
- Mit Inklusion – Niemand wird zurückgelassen
- Mit den Werten der Demokratie und unseres Grundgesetzes – Unsere Basis
- Mit der Innovationskraft unserer Kolleginnen und Kollegen - Eure Ideen machen den Unterschied.

Fazit: Gemeinsam stark in die Zukunft!
Unsere klare Botschaft aus Berlin lautet: „Ja" zur ONE Tech Company – aber mit ALLEN!

Unser Weg in die Zukunft funktioniert nur zusammen und mit allen. Die Transformation ist eine Chance, aber nur wenn sie die Menschen mitnimmt und niemanden zurücklässt. Als Betriebsräte vom Standort Amberg werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass eure Stimmen gehört werden und eure Interessen vertreten sind.

Die neue Führung im **Gesamtbetriebsrat** mit **Stefanie Lengfelder** als **stellvertretende Vorsitzende** stärkt unsere Position und zeigt: Amberg ist und bleibt ein wichtiger Teil der Siemens-Familie. Wir sind gespannt auf die konkrete Umsetzung der Vereinbarungen und freuen uns auf den konstruktiven Dialog mit der Geschäftsleitung.
Denn eines ist klar: Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und Siemens zu dem machen, was es sein soll – ein Unternehmen, das Technologie für alle schafft.

Stefanie Lengfelder

V. l.: Judith Wiese, Stefanie Lengfelder, Tobias Bäumler, Birgit Steinborn, Roland Busch

Ist denn schon wieder Betriebsratswahl?

Wichtige Informationen zur Betriebsratswahl 2026

Ein wichtiges Datum rückt näher, das uns alle betrifft: **Am 24. März 2026** wählen wir unseren neuen Betriebsrat.
Dies ist eure Chance, aktiv mitzugestalten, wer sich in den kommenden vier Jahren für eure Interessen, eure Arbeitsbedingungen und ein starkes Miteinander einsetzt. Jede Stimme zählt, um unser Arbeitsumfeld gemeinsam zu gestalten und weiter zu verbessern! **Gewählt** wird am Standort Amberg in der **Learning Area (GWA, Halle 2)** und im **Lieferzentrum Amberg** in der Kantine.

Damit alle Kolleginnen und Kollegen ihre Stimme abgeben können, gibt es einige wichtige Neuerungen und Hinweise.
Anders als bei der letzten Wahl wird die Briefwahl nicht automatisch verschickt.
Dies ist eine gesetzliche Vorgabe. Wer also per Briefwahl abstimmen möchte, sollte rechtzeitig einen Antrag stellen.
Details zur Beantragung folgen in den offiziellen Wahlunterlagen.

Erstmals wird die Wählererfassung digital durchgeführt, d. h. wir erfassen Eure Stimmen direkt im Wahllokal. Dazu benötigen wir Euren Siemensausweis als Identitätsnachweis. Damit sorgen wir für eine moderne, schnelle und sichere Abwicklung.

Fragen? Unser Wahlvorstand ist für Euch da und beantwortet gerne Eure Fragen:

Melanie Coakley, Helmut Wawersig, Michael Popp, Cindy Butz, Wolfgang Stadler, Lisa Donhauser, Elias Lay oder direkt **per E-Mail an: wahlvorstand-amb.br@siemens.com**

Bin ich ein Mensch mit Behinderung?

Unterstützung durch die Schwerbehindertenvertretung (SBV) erhalten

Viele Menschen leiden unter gesundheitlichen Einschränkungen – sei es durch Rückenschmerzen, Knieschmerzen, Sehprobleme, Atembeschwerden und vielen anderen Problemen. Oft stellt sich dabei die Frage: Gilt das schon als Schwerbehinderung?

Die Antwort darauf ist nicht immer einfach, denn eine Schwerbehinderung wird nicht allein durch einzelne Beschwerden bestimmt. Entscheidend ist, wie stark die gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Alltag und im Berufsleben wirken und welcher sogenannte „Grad der Behinderung“ (GdB), von vielen als Prozente bezeichnet, durch das Versorgungsamt festgestellt wird.

Der erste Schritt: Das Gespräch suchen.
Wer unsicher ist, ob eine Schwerbehinderung vorliegt, muss nicht lange allein rätseln. Ein einfacher Weg führt direkt ins Büro der Schwerbehindertenvertretung. Dort können sich Beschäftigte unverbindlich beraten lassen.

Was die SBV tun kann:

- Sie hören zu und nehmen sich Zeit für Ihre Fragen.
- Gemeinsam wird geklärt, ob ein Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung sinnvoll ist.
- Falls nötig, unterstützt die SBV beim Ausfüllen von Anträgen

Warum sich der Weg lohnt

Eine anerkannte Schwerbehinderung kann im Berufsleben viele Vorteile mit sich bringen: besonderen Kündigungsschutz, zusätzliche Urlaubstage (ab GdB 50) oder auch Hilfen zur Arbeitsplatzgestaltung.

Unser Tipp

Haben Sie das Gefühl, Ihre gesundheitlichen Einschränkungen belasten Sie im Alltag oder bei der Arbeit? Dann zögern Sie nicht: Kommen Sie einfach zur Schwerbehindertenvertretung ins Büro und informieren Sie sich. Gemeinsam finden wir heraus, welche Möglichkeiten es gibt.

Wenn Sterne leuchten in der Winternacht,
und Stille kehrt ein, wo einst gearbeitet, gelacht,
dann halten wir inne, die Zeit ist nah,
um zu bedenken, was alles geschah.

Gemeinsam haben wir vieles geschafft,
mit vereintem Geist und voller Kraft.
Nun sei die Zeit für Herzlichkeit und Segen,
ein frohes Fest auf allen euren Wegen.

Möge das neue Jahr uns Gutes bringen,
neue Ideen, die uns alle beschwingen.
Bis dahin: Frohe Weihnacht, besinnliche Stunden,
Mit Euren Lieben und Freunden fest verbunden.

Euer Betriebsrat Amberg

Impressum

Informationsschrift des
Betriebsrates der Siemens AG
Standort Amberg

Betriebsadresse:
Redaktion MAI-Team
Betriebsrat Siemens AG
Werner von Siemens-Str.48
92220 Amberg
Tel: 09621 / 963-4007

amberg.betriebsrat@siemens.com

Herausgeber: Redaktionsteam
Mitarbeiter-Information
Renate Lengfelder,
Judith Straller,
Jacek Halemba, Volker Seitz,
Sven Münch, Christine Scheibl,
Bianca Gossner, Angelika Wein

Layout: Judith Straller
Foto: Betriebsrat
(soweit nicht anders angegeben)
V.i.S.d.P.: Manuel Stöbig
Druck: Don Bosco Ursensollen